



Wäsche und mehr ...': Positive Stimmung bei Ausstellern und Handel

„Don't Worry Beach Happy“ – so war es auf dem Stand von Zetex während der Fachmesse ‚Wäsche und mehr ...‘, die vom **3. bis 5. August 2019** stattfand, zu lesen. Genau das schienen sich auch Aussteller und Besucher der mit neuem einladenden Eingangsbereich versehenen **Halle 3 der Dortmunder Messe** auf die Fahne geschrieben zu haben: „Die Stimmung beim Handel ist ganz gut“, wusste Josef Sellmair, Geschäftsführer von Taubert, zu berichten, wo man sich über eine gute Entwicklung im Beachbereich freute. Auch Matthias Conzelmann, Geschäftsführer bei Karl Conzelmann, sprach von „positiver Stimmung“. Bei ‚Nina von C‘, einer der Marken des Unternehmens, stießen grafische Spitzen und ein Druck mit Giraffendessin auf besonders viel Gegenliebe, während der Handel bei Farbe „sehr zurückhaltend“ agierte. Richtig viel Freude haben die Albstädter derzeit an Dirndlblusen sowie der Loungewear, und lagen damit in Dortmund im Trend: „Uns wurde berichtet, dass bei der Nachtwäsche besonders gut geschrieben wurde“, weiß Messebereichsleiterin Annemie Erkelenz von der HVVplus GmbH, dem Kölner Veranstalter der **Wäsche und mehr ...**

Die positive Haltung des Handels wirkte sich auch auf die insgesamt geschriebenen Orders aus. „Teilweise wurde am Samstag und Sonntag bereits der Gesamtumsatz der Vorjahresveranstaltung erreicht“, betont Ingo Lorscheid, Geschäftsführer der HVVplus GmbH. Dies obwohl die Besucherzahlen mit 973 leicht unter der Veranstaltung im August 2018 lagen. Es stimmten – wie gesagt – eben einfach Stimmung und Order auf der **Wäsche und mehr ...** Auch weil wichtige Einkäufer zugegen waren, wie beispielsweise von Lengermann & Trieschmann in Osnabrück oder Leffers Oldenburg.

Neben den vielen ansprechenden modischen Themen, die die rund 300 Kollektionen aus den Bereichen Swim- und Bodywear sowie Accessoires zu bieten hatten, kristallisierten sich ökologisch ausgerichtete Linien als immer wichtigerer Bestandteil des Angebots heraus. Ceceba präsentierte sich auf einem großen Stand als CO₂-neutrales Unternehmen mit ‚Green Bodywear‘. Taubert bot zwei Eco-Serien an, die gut nachgefragt wurden. Bei Lisca gab es eine wendbare Bademoden-Linie aus recyceltem Plastik zu sehen. „Hier sind sogar die Schmuckdetails kompostierbar“, betonte Deutschland-Geschäftsführer Ivan Kunst und wies zugleich darauf hin: „Wichtig ist bei diesen Produkten, dass die Story dahinter erzählt wird.“ Nachhaltiges gab es auch auf dem Stand der Agentur Birgit Nottelmann zu entdecken, nämlich die „Ethical Surf & Swimwear“ Mymarini aus Hamburg, die neben ökologischen Aspekten durch modernes Colourblocking ins Auge fiel.

Das eingangs erwähnte neue Entree der Messe inspirierte die Messemacher der **Wäsche und mehr ...** übrigens zu farbig wechselnden Teppichböden, die Sommerfeeling und Lebensfreude in die Halle transportierten. Ingo Lorscheid verspricht mit Blick auf die Winterveranstaltung schon jetzt: „Wir werden auch auf der **37. Wäsche und mehr ...** vom **15. bis 17. Februar 2020** das Unsrige dafür tun, dass der Boden für eine erfolgreiche Veranstaltung bereit ist.“

Die HVVplus GmbH (Köln) plant und organisiert seit vielen Jahren erfolgreiche Fachmessen und Veranstaltungen. Im Jahr 2002 etablierte sie in der Messe Dortmund die ‚Wäsche und mehr...‘, eine Messe als Orderplattform für den Wäsche-, Mieder- und Bademoden-Fachhandel. Seit 2009 ist dort zudem die ‚Brille & Co‘ einmal pro Jahr als Anlaufpunkt für die augenoptische Branche am Start.

HVVplus GmbH

Messen und Ausstellungen

Clever Str. 34, 50668 Köln

Tel.: 0221-992239-0, Fax: 0221-992239-25